

# Ratten, Wölfe und Menschen.

## Das anthropozentrische Weltbild und die Fakten.

Die vergleichende Verhaltens- und Kognitionsforschung entdeckt immer stärkere Ähnlichkeiten zwischen den geistigen, emotionalen und sozialen Leistungen von Menschen und anderen Tieren. Damit widerlegt sie zunehmend das von René Descartes geprägte Bild der Tiere als gefühl- und bewusstseinslose Reiz-Reaktionsmaschinen. Dennoch verharrt die Gesellschaft hartnäckig in dem Glauben, der Mensch sei der alleinige Mittelpunkt der weltlichen Realität. In den Intensivtierhaltungen werden nicht etwa „Tiere gehalten“, es wird „Fleisch produziert“. Und die Kunst instrumentalisiert Tiere hemmungslos

als Spiegel der menschlichen Verfasstheit. Kurt Kotrschal versucht, einen Bogen von den neuen Erkenntnissen der Verhaltensbiologie zu den aktuellen Mensch-Tierbeziehungen in unserer Gesellschaft zu schlagen.

---

**Kepler Salon**  
MO, 30.6.2014  
19.30 Uhr

**Kurt Kotrschal**  
Vortragender

**Barbara Krennmayr**  
Gastgeberin



## Kurt Kotrschal

Kurt Kotrschal, geboren 1953 in Linz, studierte Biologie an der Universität Salzburg. Er promovierte 1981 und habilitierte 1987. Zwischen 1976 und 1981 war Kotrschal an der Universität Salzburg tätig. Er absolvierte Forschungsaufenthalte an den Universitäten Arizona und Colorado, USA. Seit 1990 ist Kotrschal Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle für Ethologie in Grünau/Oberösterreich und Professor am Department für Verhaltensbiologie, Fakultät für Lebenswissenschaften an der Universität Wien. Er ist Mitbegründer des Wolfsforschungszentrums und Leiter der Arbeitsgruppe Mensch-Tier-Beziehung an der Universität Wien. Weiters ist Kotrschal Präsident des Institutes für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung (IEMT) und des Vereins Schulhund.at. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Erforschung der hormonalen,

kognitiven und energetischen Aspekte sozialer Organisation und der Mensch-Tier-Beziehung. Kurt Kotrschal publiziert auch zu gesellschaftlichen Aspekten von Wissenschaft. Etwa 200 wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften, Buchbeiträge und Bücher sind bereits erschienen, darunter Österreichs Wissenschaftsbuch des Jahres 2013 "Wolf - Hund - Mensch. Die Geschichte einer jahrtausende alten Beziehung". Kurt Kotrschal ist Österreichs Wissenschaftler des Jahres 2010.

[www.klf.ac.at](http://www.klf.ac.at)  
[www.wolfscience.at](http://www.wolfscience.at)  
<http://mensch-tier-beziehung.univie.ac.at>  
<http://www.iemt.at/>  
[www.schulhund.at](http://www.schulhund.at)



## Barbara Krennmayr

Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.

[www.dieturbine.at](http://www.dieturbine.at)

## KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at



## Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

## Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Web-  
site [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

## Newsletter

Bleiben Sie informiert  
mit unserem Newsletter!  
Einfach anmelden auf  
[www.kepler-salon.at/news](http://www.kepler-salon.at/news)

## Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein  
Freunde Kepler Salon. Anmelde-  
formulare liegen im Salon auf  
und sind online verfügbar unter  
[www.kepler-salon.at/freunde](http://www.kepler-salon.at/freunde)

[kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

